

Germany-Cottbus: Health services

OJ S 82/2023 26/04/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: BTU Cottbus-Senftenberg

Postal address: Platz der Deutschen Einheit 1

Town: Cottbus

NUTS code: DE402 Cottbus, Kreisfreie Stadt

Postal code: 03046

Country: Germany

Contact person: VB 2.3 Beschaffung

E-mail: finanzen@b-tu.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.b-tu.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YY064B0/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YY064B0>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Dienstleistungen der betriebsärztlichen Betreuung der BTU

Reference number: F41_001057

II.1.2. Main CPV code

85100000 Health services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Auf Grund der rechtlichen Grundlage für die Betriebsarzt-Pflicht: Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit - "Arbeitssicherheitsgesetz" (hier: § 1 ASiG i.V.m. DGUV Vorschrift II §3(3)) soll diese Beschaffung erfolgen

Die BTU beschäftigt ca. 1.700 Mitarbeiter sowie ca. 360 wissenschaftliche Hilfskräfte in Teil- und Vollzeit an den Standorten Cottbus Zentralkampus (Platz der Deutschen Einheit 1), Cottbus-Sachsendorf (Lipezker Straße 47), Senftenberg (Universitätsplatz 1). Außenstellen werden unter anderem in Bad Saarow unterhalten. Die BTU ist dem Wirtschaftsschlüssel 1,5 zuzuordnen.

Die Mitarbeiter sind in chemischen, elektrischen/elektronischen, biologischen und physikalischen Laboren und mechanischen Werkstätten, an Büroarbeitsplätzen und in handwerklichen Berufen tätig. Die Arbeiten in Laboren sind geprägt von sich ständig ändernden möglichen Gefährdungen durch neue Forschungsarbeiten.

Der Altersdurchschnitt der Beschäftigten liegt derzeit bei etwa 47 Jahren.

Unter den Beschäftigten befinden sich besonders schutzwürdige Personengruppen, wie Schwangere, Jugendliche und Schwerbehinderte.

Es sind vom Auftragnehmer die Aufgaben eines Betriebsarztes für die Beschäftigten der BTU nach dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG) in Verbindung mit den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der gesetzlichen Unfallversicherung, insbesondere der DGUV Vorschrift 2, mit bis zu 518 Stunden arbeitsmedizinische Grundbetreuung wahrzunehmen. Hinzu kommt betriebspezifische Betreuung mit ca. 493 Stunden, u. a. Untersuchungen nach ArbMedVV.

Auf Anforderung der BTU sind auch Untersuchungen nach anderen Rechtsvorschriften, soweit sie für die arbeitsmedizinische Beurteilung und Betreuung erforderlich sind, durchzuführen.

Diese Untersuchungen sind grundsätzlich im Rahmen der Einsatzzeit nach DGUV Vorschrift 2 vorzunehmen.

Weitere Informationen und Anforderungen entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung unter dem Punkt "Vergabeunterlagen".

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 659 172,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

85140000 Miscellaneous health services, 85121000 Medical practice services, 85121200 Medical specialist services, 85121100 General-practitioner services, 85120000 Medical practice and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE402 Cottbus, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: BTU Cottbus-Senftenberg Platz der Deutschen Einheit 1 03046 Cottbus

II.2.4. Description of the procurement

Die BTU beschäftigt ca. 1.700 Mitarbeiter sowie ca. 360 wissenschaftliche Hilfskräfte in Teil- und Vollzeit an den Standorten Cottbus Zentralkampus (Platz der Deutschen Einheit 1), Cottbus-Sachsendorf (Lipezker Straße 47), Senftenberg (Universitätsplatz 1). Außenstellen werden unter anderem in Bad Saarow unterhalten. Die BTU ist dem Wirtschaftsschlüssel 1,5 zuzuordnen.

Die Mitarbeiter sind in chemischen, elektrischen/elektronischen, biologischen und physikalischen Laboren und mechanischen Werkstätten, an Büroarbeitsplätzen und in handwerklichen Berufen tätig. Die Arbeiten in Laboren sind geprägt von sich ständig ändernden möglichen Gefährdungen durch neue Forschungsarbeiten.

Der Altersdurchschnitt der Beschäftigten liegt derzeit bei etwa 47 Jahren.

Unter den Beschäftigten befinden sich besonders schutzwürdige Personengruppen, wie Schwangere, Jugendliche und Schwerbehinderte.

Es sind vom Auftragnehmer die Aufgaben eines Betriebsarztes für die Beschäftigten der BTU nach dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG) in Verbindung mit den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der gesetzlichen Unfallversicherung, insbesondere der DGUV Vorschrift 2, mit bis zu 518 Stunden arbeitsmedizinische Grundbetreuung wahrzunehmen. Hinzu kommt betriebspezifische Betreuung mit ca. 493 Stunden, u. a. Untersuchungen nach ArbMedVV.

Auf Anforderung der BTU sind auch Untersuchungen nach anderen Rechtsvorschriften, soweit sie für die arbeitsmedizinische Beurteilung und Betreuung erforderlich sind, durchzuführen. Diese Untersuchungen sind grundsätzlich im Rahmen der Einsatzzeit nach DGUV Vorschrift 2 vorzunehmen.

Weitere Informationen und Anforderungen entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung unter dem Punkt "Vergabeunterlagen".

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 659 172,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2023 End: 30/06/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Bei dem geschätzten Wert handelt es sich um einen Nettobetrag.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:
gemäß Vergabeunterlagen

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die erforderliche Fachkunde - der betreuenden Betriebsärztin bzw. des betreuenden Betriebsarztes - im Sinne des § 4 ASiG i. V. m. § 7 ArbMedVV muss vorhanden sein.

Im Rahmen der Bewerbung wird um die Einreichung sämtlicher vorhandener Fachkundenachweise (entsprechend dem Regelwerk der gesetzlichen Unfallversicherung) gebeten.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/05/2023 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 16/06/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 23/05/2023 Local time: 14:00

Information about authorised persons and opening procedure: Die Öffnung der Angebote erfolgt unverzüglich nach dem Ende der Angebotsfrist durch 2 Mitarbeiter der Vergabestelle im 4-Augen-Prinzip. Bieter/Bewerber sind lt. VgV bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Verfahrenskommunikation:

Die Verfahrenskommunikation - auch die Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen etc. - wird ausschließlich elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg (VMP) abgewickelt. Fragen sind ausschließlich hierüber an die Vergabestelle zu richten.

Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem VMP zum Download bereit (<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/>) - ein Versand findet nicht statt.

Registrierung:

Interessenten sollten sich im eigenen Interesse zwecks Teilnahme an der Kommunikation kostenfrei und unter Angabe des korrekten Unternehmensnamens auf dem VMP registrieren und sicherstellen, dass Posteingänge über die angegebene E-Mailadresse regelmäßig - auch nach Angebotsschluss - abgerufen bzw. überwacht werden.

Spam:

Um auszuschließen, dass die Nachrichten des VMP in den Spam-Ordner geraten und Bewerber bzw. Bieter verfahrensmaßgebliche Hinweise nicht erhalten, sollte der VMP-Absender info@vergabemarktplatz.brandenburg.de im eigenen Interesse auf die Liste der sicheren E-Mail-Adressen gesetzt werden.

Einreichung der Angebote:

Für die Einreichung der elektronischen Angebote über den VMP ist zwingend das Bietertool zu verwenden und sicherzustellen, dass nur gängige Dateiformate verwendet werden.

ACHTUNG: Eine Einreichung der Angebote über den Kommunikationsbereich des VMP oder per E-Mail ist nicht gestattet und führt zum Ausschluss.

Testlauf:

Bieter sollten rechtzeitig vor Fristablauf einen Test-Upload über das Bietertool durchführen und sich bei technischen Fragen oder Problemen mit dem Support des Betreibers des VMP - der Firma Cosinex - Telefon 0234-298796-0 oder support@cosinex.de in Verbindung setzen. Sollte der Upload im unmittelbaren Vorfeld des Fristablaufes technisch scheitern, ist zwingend Kontakt mit der BTU herzustellen, bevor weitere Schritte unternommen werden.

Form:

Einfache elektronische Form reicht aus, eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist nicht erforderlich.

Änderungen/Ergänzungen:

Bitte beachten Sie, dass Änderungen /Ergänzungen an den Vergabeunterlagen unzulässig sind und zum zwingenden Verfahrensausschluss führen.

Bekanntmachungs-ID CXP9YY064B0

Auftragserteilung:

Auftragserteilung erfolgt elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg.

Rechnung:

Rechnungen sind ausschließlich elektronisch als X-Rechnung an <https://xrechnung-bdr.de> (Leitweg-ID: 12-121379381027991-78) oder im PDF-Format an rechnung@b-tu.de zu richten.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YY064B0

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107
Town: Potsdam
Postal code: 14473
Country: Germany
Telephone: +49 3318661610
Fax: +49 3318661652

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/04/2023